



# Informationsblatt der Gemeinde Kieggsee

2. Jahrgang

Juli 2003

Nummer 6

## VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, nachdem gerade das Schuljahr zu Ende gegangen ist, möchte ich zunächst allen unseren Kindern, den Schülerinnen und Schülern recht schöne und erholsame Ferien wünschen. Ich hoffe, dass auch in den kürzesten sechs Wochen des Jahres die Sonne ausreichend scheint, damit alle Gelegenheit haben, all die Dinge zu tun, für die während des Schuljahres keine Zeit bleibt. Auch allen Erwachsenen, die in den nächsten Wochen Urlaub machen können, wünsche ich recht gute Erholung, damit sie wieder Kräfte für ihre Aufgaben sammeln können.

Allen unseren Gästen, die zur Zeit bei uns ihren Urlaub verbringen, wünsche ich eine schöne und abwechslungsreiche Zeit. Wir hoffen, dass es Ihnen bei uns gefällt und dass Sie sich hier wohlfühlen und entspannen können.

Franz Höcker  
1. Bürgermeister

## **Dorfentwicklung**

Unsere Planung für die Dorfentwicklungsmaßnahme wird zur Zeit mit den verschiedenen zuständigen Stellen und Behörden abgestimmt. Voraussichtlich Mitte September können wir mit dem Bescheid über die Durchführung der Maßnahme rechnen.

In den vergangenen Wochen fanden Zusammenkünfte des Arbeitskreises Handel, Gewerbe, Tourismus und des Arbeitskreises Geschichte statt. Der Arbeitskreis Handel, Gewerbe, Tourismus hat verschiedene Vorschläge zur Verbesserung des Angebotes für unsere Urlaubsgäste diskutiert. Außerdem wurde der Fragebogen für die zwischenzeitlich, angelaufene Gästebefragung vorgestellt. Weiter wurde über die Ausgabe von Tüten an die Hundebesitzer diskutiert, um der Verschmutzung der Wege und der Wiesen und Felder entgegen zu wirken. Schwerpunktthema im Arbeitskreis Geschichte war die vorgesehene Sammlung unserer Flurnamen. Zum Einstieg in dieses Thema diente ein Vortrag des Vermessungsingenieurs Stangl über die Geschichte der Kartographie in Bayern. Mitglieder des Arbeitskreises werden daran gehen, sowohl die Flurnamen aus dem Kataster als auch die gebräuchlichen Grundstücksbezeichnungen zusammen zu tragen und aufzulisten. Für diese interessante Aufgabe sind die Mitglieder des Arbeitskreises auf die Unterstützung, vor allem durch unsere Landwirte angewiesen.

## **Aus dem Gemeinderat:**

### **Gemeinderatssitzung am 30.04.2003**

#### **Bebauungsplan „Dorfstraße/Seeufer“ – Billigungs- und Auslegungsbeschluss**

Der Gemeinderat billigt den von der Architektin Frau Vera Winzinger aus Schondorf ausgearbeiteten Entwurf zur Aufstellung eines Bebauungsplanes „Dorfstraße/ Seeufer“ vom 27.03.2003 samt Begründung vom 27.03.2003 in der vorgelegten Form.

Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB auf die Dauer eines Monats durchzuführen. (Der Bebauungsplanentwurf wurde zwischenzeitlich in der Zeit vom 06. Juni bis 08. Juli 2003 öffentlich ausgelegt.)

#### **Kindergartenbesuch ab September 2003**

Der Gemeinderat beschließt, für das Kindergartenjahr 2003/2004 zu den 11 Kindern, die bereits seit einem Jahr den Kindergarten besuchen, zusätzlich 14 Kinder entsprechend der Reihenfolge nach den Geburtstagen in den Kindergarten aufzunehmen.

#### **Resolution des Bayerischen Gemeindetags zur Finanzsituation der Gemeinde**

Der Gemeinderat unterstützt die Resolution der bayerischen Gemeinden, Märkte und Städte mit jeweils 10 Forderungen an die Bundesregierung und an die Bayerische Staatsregierung.

### **Gemeinderatssitzung am 11.06.2003**

#### **Bürgerantrag auf Wiederherstellung der Gemeindestraße „Am Reintal“ in Hagen;**

#### **Entscheidung über die Zulässigkeit des Antrages gemäß Art. 18 b Abs. 4 der Gemeindeordnung**

Der Gemeinderat erklärt gemäß Art. 18 Abs. 4 GO den Bürgerantrag auf Wiederherstellung der Gemeindestraße „Am Reintal“ in Hagen vom April 2003 für zulässig. Gemäß Art. 18 b Abs. 5 GO ist der Bürgerantrag binnen 3 Monaten vom Gemeinderat zu behandeln.

#### **Erschließungsbeitragsrecht**

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung fand ein Seminar zum Erschließungsbeitrags-

recht für die Mitglieder des Gemeinderates statt. Das Seminar wurde gehalten von Frau Ltd. Verwaltungsdirektorin Hesse von der Geschäftsstelle des Bayerischen Gemeindetages. Frau Hess erläutert zunächst allgemeine Grundsätze und Bestimmungen des Erschließungsbeitragsrechts. Anschließend beantwortete sie Fragen der Gemeinderatsmitglieder, insbesondere zur Erhebung eines Erschließungsbeitrages für die Herstellung der Gemeindestraße „Am Reintal“.

### **Gemeinderatssitzung am 18.06.2003**

#### **Abwasserbeseitigung Leibersberg;**

#### **Aussage für die kommenden Jahre**

Der Gemeinderat erklärt aus der heutigen Sicht heraus, dass die Gemeinde Riegsee nicht beabsichtigt, für den Gemeindeteil Leibersberg in den nächsten 20 Jahren den Anschluss an die gemeindliche Kanalisation zu betreiben.

#### **Vorlage der Jahresrechnung 2002**

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Jahresrechnung für das Jahr 2002.

Der Rechnungsprüfungsausschuss ist beauftragt, die örtliche Rechnungsprüfung durchzuführen.

### **Gemeinderatssitzung am 23.07.2003**

#### **Bürgerantrag auf Wiederherstellung der Gemeindestraße „Am Reintal“ in Hagen**

Mit Schreiben vom 15.05.2003 haben die Herren Josef Ehegartner, Felix Rehse und Franz Spindler einen Bürgerantrag nach Art. 18 b der Gemeindeordnung mit folgendem Wortlaut vorgelegt:

„Die Gemeinde Riegsee zieht den Beschluss vom 21.02.2001 zur erstmaligen Herstellung der Straße „Am Reintal“ zurück und stellt diese Straße entsprechend den übrigen Straßen im Ortsteil Hagen wieder her.“ Zu dem Antrag wurde eine Begründung abgegeben.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem oben angegebenen Bürgerantrag vom April 2003 nicht zu.

#### **Begründung:**

Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass es den geltenden Bestimmungen nicht entsprechen würde, wenn die Gemeinde

dem Bürgerantrag stattgeben würde. Bei der Erschließung der Grundstücke „Am Reintal“ ist die Gemeinde an die gesetzlichen Vorgaben gebunden. Darüber hinaus muss der Gemeinderat die Handhabung der Erschließung bei allen Straßen im Gemeindegebiet in der Vergangenheit und in der Zukunft beachten. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass die Erschließungsanlage „Am Reintal“ noch nicht erstmalig hergestellt ist und dass es aus Gründen der Gleichbehandlung unmöglich bzw. äußerst schwierig wäre, in der Zukunft Erschließungsmaßnahmen nach dem geltenden Beitrags- und Haushaltsrecht abzuwickeln, wenn entsprechend dem Antrag die erstmalige Herstellung nicht erfolgen würde, sondern stattdessen eine provisorische Fahrbahn aufgebracht würde. Gegenüber den betroffenen Anliegern an anderen Erschließungsstraßen wäre die erstmalige Herstellung ihrer Straßen und die Erhebung von Erschließungsbeiträgen nicht zu vertreten, wenn die Erschließungsstraße „Am Reintal“ nicht erstmalig hergestellt und entsprechende Beiträge erhoben würden. Vielmehr müsste auch den betroffenen Grundstückseigentümern an anderen Straßen entsprechend der antragsgemäßen Handhabung aus Gründen der Gleichbehandlung zugestanden werden, dass eine provisorische Fahrbahndecke aufgebracht würde, mit der Folge dass die endgültige Herstellung der Erschließungsstraße und die Erhebung vom Erschließungsbeitrag aufgeschoben wird. Auch im Bezug auf die Erschließungsmaßnahme „Angerweg“ in Aidling würde es eine Ungleichbehandlung bedeuten, wenn die Gemeinde dem Bürgerantrag entsprechen würde. In einem Seminar für die Mitglieder des Gemeinderates zum Erschließungsbeitragsrecht in der vorletzten Gemeinderatssitzung sind keine Erkenntnisse gewonnen worden, die eine andere Entscheidung begründen könnte.

Es ist festzustellen, dass die Straße „Am Reintal“ vor der Kanalbaumaßnahme in einem anderen baulichen Zustand war als die Mehrzahl der übrigen Straßen in

Hagen. Die beantragte Wiederherstellung „entsprechend den übrigen Straßen im Ortsteil Hagen“ ist deshalb insofern in sich widersprüchlich. Die Fahrbahndecke der Gemeindestraße „Am Reintal“ war in einem Zustand, der die Wiederinstandsetzung, wie bei anderen Straßen erfolgt, wirtschaftlich und bautechnisch nicht vertretbar erscheinen lies. Die Herstellung der Erschließungsstraße entsprechend den Erfordernissen erscheint deshalb notwendig, zweckmäßig und insgesamt betrachtet wirtschaftlich.

Abstimmungsergebnis: 9:2

(Herr Rehse und Herr Hubbauer haben gegen den Beschluss gestimmt, wegen rechtlicher Bedenken.)

### **Sonstigen Mitteilungen:**

#### **Linienverkehr mit einem Taxi zwischen Hagen und Murnau**

Mit Schreiben des Landratsamtes Garmisch-Partenkirchen am 16.07.2003 hat sich der Landkreis bereit erklärt, die zunächst bis Ende Juli befristete Versuchsphase eines Linienverkehrs mit dem Taxi zwischen Hagen und Murnau zum 31.12.2003 mit einem Anruf-Sammel-Taxi weiter zu führen. Im Einzelnen teilt das Landratsamt dazu mit:

„Dabei verbleibt es bei dem bisherigen Fahrplan. Auch wird die Leistung weiterhin von der Fa. Taxi Grommisch im Auftrag der RVO GmbH erbracht.

Neu ist, dass die Fahrten nur dann durchgeführt werden, wenn spätestens 30 Minuten vor fahrplanmäßiger Abfahrt der Fahrgast seinen Fahrwunsch unter Tel.-Nr. 62 88 00 der Fa. Taxi Grommisch mitgeteilt hat. Ich bitte Sie, dass die Gemeinde Riegsee die Bewohner von Hagen über diese wichtige Änderung zum 01. August 2003 informiert.

Zu diesem Schritt sahen wir uns veranlasst, da nach den bisher hier vorliegenden Abrechnungen für die ersten drei Betriebsmonate regelmäßig Leerfahrten anfallen, die mit vergütet wurden. Künftig werden dagegen nur Fahrten vergütet, bei denen Fahrgäste befördert werden.

In den ersten drei Betriebsmonaten wurde das Angebot von durchschnittlich 25

Fahrgästen im Monat bei ca. 80 Fahrten genutzt. Damit wird die Linie nur sehr zurückhaltend angenommen. Rein rechnerisch fährt nur bei etwa jeder 3. Fahrt ein Fahrgast mit. Nur in vereinzelten Fällen ist das Taxi mit zwei oder drei Fahrgästen belegt.

Auch wenn aufgrund der bisher erhobenen Daten und der gewonnenen Erkenntnisse ein Bedarf für die Linie nicht erkennbar ist, stimmen wir dennoch zu, die Versuchsphase bis Ende des Jahres zu verlängern. Sie werden aber verstehen, dass einem Weiterbetrieb der Linie über den 31. Dez. 2003 hinaus nur dann zugestimmt werden kann, wenn dafür auch ein tatsächlicher Bedarf durch entsprechende Fahrgastzahlen nachgewiesen wird.

Ich darf Sie daher bitten, die Bewohner von Hagen nochmals auf dieses Angebot hinzuweisen und gleichzeitig deutlich zu machen, dass bei weiterhin fehlender Nachfrage die Leistung zum Ende des Jahres wieder eingestellt werden müsste.“

### **Tag des offenen Denkmals**

Am Sonntag, den 14. September 2003 findet bayernweit wieder der Tag des offenen Denkmals statt. Nach dem regen Interesse, das sich im vorigen Jahr gezeigt hat, sollen heuer Führungen mit ausführlichen Erläuterungen in der St. Stefanus Kirche in Riegsee stattfinden. Als Termine sind vorgesehen 10.30 Uhr und 16.00 Uhr. Wir bitten die entsprechenden Ankündigungen zu beachten.

### **Termine:**

03.08. Standkonzert, 20.00 Uhr, Haus des Gastes,

05.08. Kutschenfahrt, 18.00 Uhr, Haus des Gastes

06.08. Internetkurs für Kinder, 9.00 Uhr, Firma Ziegert, Dorfstr. 30, Aidling

07.08. Brot backen für Kinder, 9.00 Uhr, Kühn Leni, Dorfstr. 35, Aidling

08.08. Kutschfahrten, 18.00 Uhr, Haus des Gastes

12.08. Kutschenfahrt, 18.00 Uhr, Haus des Gastes,

13.08. Internetkurs für Kinder, 9.00 Uhr, Firma Ziegert, Dorfstr. 30, Aidling

14.08. Brot backen für Kinder, 9.00 Uhr, Kühn Leni, Dorfstr. 35, Aidling

15.08. Standkonzert, 10.00 Uhr, Dorfstraße Aidling

15.08. Brunnenfest, 11.00 Uhr, Obst- und Gartenbauverein, Dorfstraße, Aidling

15.08. Kutschfahrten, 18.00 Uhr, Haus des Gastes

19.08. Kutschenfahrt, 18.00 Uhr, Haus des Gastes

20.08. Internetkurs für Kinder, 9.00 Uhr, Firma Ziegert, Dorfstr. 30, Aidling

21.08. Brot backen für Kinder, 9.00 Uhr, Kühn Leni, Dorfstr. 35, Aidling

22.08. Kutschfahrten, 18.00 Uhr, Haus des Gastes

26.08. Kutschenfahrt, 18.00 Uhr, Haus des Gastes

27.08. Internetkurs für Kinder, 9.00 Uhr, Firma Ziegert, Dorfstr. 30., Aidling

29.08. Kutschfahrten, 18.00 Uhr, Haus des Gastes

01.09. Feuerwehrübung Riegsee u. Hagen

02.09. Kutschenfahrt, 18.00 Uhr, Haus des Gastes

03.09. Internetkurs für Kinder, 9.00 Uhr, Firma Ziegert, Dorfstr. 30, Aidling

03.09. Feuerwehrübung Riegsee

04.09. Brot backen für Kinder, 9.00 Uhr, Kühn Leni, Dorfstr. 35, Aidling

05.09. Kutschfahrten, 18.00 Uhr Haus des Gastes

Herausgeber:	Gemeinde Riegsee	vertreten durch den 1. Bürgermeister Franz Höcker
Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung:	Elisabeth Mohr Verwaltungsgemeinschaft Seehausen a. Staffelsee Tel. 08841/6169-20, Fax 08841/6169-11	
Auflage: 400 Stück	Verteilung: kostenlos frei Haus	